



förderraum

Umfrage bei Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngruppe Ahornstrasse Was hat sich mit dem Umzug positiv verändert?

Im Oktober 2022 zog die Wohngruppe Bedastrasse in die Mehrgenerationen-Überbauung «Domum» an der Ahornstrasse in St.Gallen. Welche positiven Veränderungen die Bewohnerinnen und Bewohner wahrnehmen, zeigen die Rückmeldungen einer kleinen Umfrage:



- Man kann sich «normal» und «realitätsnah» fühlen und gleichzeitig Unterstützung erhalten.
- Trotz räumlicher Trennung sind sich Bewohner:innen und Team nähergekommen.
- Das Büro ist viel einladender.
- Dank der Überbauung und dem Projekt «Domum» begegnet man vermehrt anderen Leuten, was ein grosser Pluspunkt ist. Auf Bewohner:innen mit einer sozialen Phobie kann sich das sehr positiv auswirken.

- Man trifft sich öfters und bewusster zusammen.
- Die Selbständigkeit wird mehr gefördert.
- Das Wohnen ist realitätsnahe, weil man echte Nachbarn hat.
- Es fühlt sich mehr nach «begleitetem Wohnen» an und weniger nach einem «Heim»
- Es fühlt sich mehr nach «ich lebe hier» an.
- Es ist erfrischend mit Menschen im selben Haus zu wohnen, welche nicht vom Förderraum bereut werden.



- Die Lage ist ruhiger und angenehmer
- Der Fitnessraum ist kostenlos und sehr attraktiv.
- Die Bushaltestelle ist extrem nahe und die Strasse ist gut beleuchtet, das Sicherheitsgefühl ist grösser.
- Die Nachbarn aus den umliegenden Gebäuden sind ruhiger.
- Der Rückzug ist angenehmer: man kann sich im Gang, Wohnzimmer, Küche etc. so bewegen, dass man nicht zwingend auf Teamlerinnen oder andere Bewohner:innen trifft.

Wir haben freie Plätze.

Interessierte können sich gerne für ein unverbindliches Gespräch/Besichtigung melden:

Wohngruppe Ahornstrasse
Ahornstrasse 58, 9000 St.Gallen
T 071 242 20 80

Leitung: Raza Ponik
raza.ponik@foerderraum.ch

